

B e s c h e i n u n g

Konzept. № 23

traldirektion
der
ta Germaniae historica.

Berlin N 7, den 28. Januar 1926.
Charlottenstr. 41.

An
liner Beamten-Vereinigung
Berlin.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. Februar 1926 folgende Beträge zu zahlen:

- III. 51 194,-- RM Vergütung für Februar 1926 an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,
III. 53 250,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Finsterwalder dort abheben;
III. 59 146,-- " Vergütung für Februar 1926 an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Kleinschmidtstr. 44/III, zu Händen des Fräulein von Foerster portofrei durch die Post;
III. 53 123,50 " Vergütung für Februar 1926 an Herrn Dr. Ernst Hoffmann, Berlin-Steglitz, Schönebergerstr. 1a. Dieser wird den Betrag dort abheben;
III. 51 122,50 " Vergütung für Februar 1926 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf, dieser wird den Betrag dort abheben;
III. 11 300,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post;
III. 55 14,-- " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494;
II. 4 50,92 " an denselben als Auslagenersatz für die Begleichung der Rechnung von Arxin Mas in Barcelona vom 15. Januar 1926 über 83,60 Pes. durch Überweisung auf das vorbezeichnete Konto.

zus. 1 200,92 RM

Jn Reinschrift: gez. Kehr.

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle. mit

Ram. ab 29/1/6

② Thuniburgm. of Ann. N. 21 Rurput!

6027